

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde | Lahde

Februar / März 2025



Gemeindebrief



Lego-Tage 2025

Liebe Leserin, lieber Leser

Können Sie sich auch für Kalender begeistern? Ich bin bekennender Buchkalender-Mensch. Weit vor Jahresende bin ich auf der Suche nach einem Exemplar, das möglichst alle Kriterien erfüllt, um mich durch ein neues Jahr zu begleiten. Nicht zu dick oder zu dünn darf er sein, übersichtlich, aber auch Platz für Notizen benötige ich. Ist die Wahl dann gefallen, werden als erstes die Geburtstage eingetragen und so fort danach die Schulferien ☺.

Jedes Mal frage ich mich, welche Überraschungen das neue Jahr bereithält. Ich schreibe diesen Text im Dezember, wenn Sie die Ausgabe in den Händen halten, ist bereits Februar, also ein Monat 2025 geschafft. Für mich persönlich wünsche ich mir ein Jahr mit deutlich weniger Unstimmigkeiten als es in 2024 der Fall war.

Die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ gefällt mir richtig gut. Denn allzu oft bleiben uns nur die missglückten Tage, Aktionen und Erlebnisse in Erinnerung, dabei gibt es immer auch viel Schönes zu erleben. Florian Hoffmann hat in der Andacht die Jahreslosung beeindruckend für uns ausgelegt.

Der Weltgebetstag der Frauen nimmt Interessentinnen unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ mit auf die Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik. Für die Spontanen unter uns bietet der Kirchenkreis eine Reise nach Irland an.

Wichtige Informationen zur Entwicklung der Kirchengemeinde finden Sie in dem Artikel zur Gebäudeentwicklung und in der Jahresstatistik. Außerdem erfahren Sie, warum es in den nächsten Monaten einen Kanzeltausch im Raum Petershagen geben wird. In dieser Ausgabe setzen wir die Serie, in der Gesangbuchlieder vorgestellt werden, fort.

Also ist wie immer Lesestoff für jeden dabei, viel Vergnügen beim Lesen,

Susanne Riedmayer

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Nienburger Str. 8, 32469 Petershagen

Redaktionsteam: Brigitte Baade, Steffi Baade, Hanna Brunshier, Heide Kohns, Susanne Riedmayer und Katja Römbke

Kontakt:

redaktion@kirchengemeinde-lahde.de

ViSdP: Alexander Möller, Nienburger Str. 8, 32469 Petershagen

Layout: Katja Römbke

Anzeigenverwaltung: Susanne Riedmayer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: H. Brunshier, S. 4: I. David, S. 6: A. R. Rohlfling, S. 8: privat, S. 9: H. Kohns, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin. Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **April/Mai 2025** bis zum **6. Februar 2025** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **6. März 2025** abzugeben. Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei**. **Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Gebäudeentwicklung in der Kirchengemeinde

Am 16. November 2024 fand eine Gemeindeversammlung statt, bei der wir erste Schritte für die Zukunft unserer Gemeinde diskutiert haben.

Rückblick auf die Gemeindeversammlung:

Der Energieberater Herr Dahm stellte den baulichen Zustand aller unserer Immobilien vor, während Frau Kuhn und Frau Buchholz vom Institut für Kirche und Gesellschaft die Auslastung und den Bedarf analysierten. Die Details dieser Vorträge findet ihr auf unserer Homepage.

Zudem präsentierten Frau Kuhn, Frau Buchholz und unser internes Gemeindeforum Szenarien für mögliche bauliche Entwicklungen, die in einer offenen Runde diskutiert wurden. Es bestand die Möglichkeit, Bedenken und Ideen zu äußern.

Eure Meinung zählt:

Die Möglichkeit, Feedback zu geben, besteht weiterhin. Nutzt die E-Mail-Adresse kiq@kirchengemeinde-lahde.de oder das Formular auf unserer Homepage, um eure Gedanken einzubringen. Eure Anregungen sind für uns besonders wichtig, um gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Erste Schritte:

Auch wenn auf der Versammlung keine Entscheidungen für oder gegen ein Szenario getroffen wurden, konnte das

Presbyterium erste Maßnahmen in die Wege leiten:

- **Kirche Lahde:** Die Heizung wird abgeschaltet, während Temperatur und Luftfeuchtigkeit überwacht werden, um eine „kalte Kirche“ zu prüfen.
- **Raumplanung:** Entwicklung eines Raumprogramms für die Gemeindeforumarbeit, unabhängig von der späteren Nutzung der Gebäude.
- **Rechtliche Prüfung:** Klärung baurechtlicher Rahmenbedingungen.
- **Finanzlage:** Sammlung detaillierter Informationen zu unserer finanziellen Situation.

Gemeinsamer Prozess:

Wie auf der Versammlung besprochen, möchten wir den Prozess regelmäßig mit euch weiterentwickeln. Dazu wird es in Zukunft weitere Gemeindeversammlungen geben, bei denen wir die nächsten Schritte abstimmen. Uns als Gemeindeforum ist bewusst, dass dieses Thema mit vielen Emotionen verbunden ist. Wir nehmen jede Meinung ernst und bemühen uns um größtmögliche Transparenz.

Bleibt mit uns im Austausch und bringt euch aktiv ein – gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde!

Euer Presbyterium

Interview mit Ingo David

Nachdem Jonathan Baade aus gesundheitlichen Gründen die Chorleitung von OZwei abgeben musste, war die Stelle kurzzeitig vakant. Ingo David, der sich seit einigen Jahren am Orgeldienst in der Gemeinde betätigt, hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Möchtest Du Dich kurz vorstellen?

Ja, gerne. Meine Frau Nicole und ich wohnen mit unseren zwei Töchtern in Lahde. Hauptberuflich bin ich Zahnarzt. Vor knapp zwei Jahren habe ich die Ausbildung zum nebenamtlichen Kirchenmusiker in Orgelspiel und Chorleitung abgeschlossen. Zur Chorleitung sind wir im Kurs mehr oder weniger überredet worden (Macht ruhig, ist doch im Preis mit drin...) Seitdem habe ich aber keinen Chor geleitet.

Was hat Dich bewogen, diese Aufgabe zu übernehmen?

Einerseits die Möglichkeit, mal wieder selbst aktiv ins Geschehen eingreifen zu können. Andererseits ist es heutzutage schwierig, einen externen Chorleiter zu finden. Da dachte ich, da ist der Topf, da ist der Deckel, probieren wir es einfach.

Was reizt Dich an dieser Aufgabe?

Dass ich einen wirklich netten Chor finde, mit dem man auch was auf die Beine stellen kann. Vielen Dank an Jonathan! Der Auftritt im Advent lief richtig gut, das ist schon Marke „Turnierchor“, auf den Punkt, wenn es drauf ankommt.



Welches Ziel hast Du mit dem Chor?

Neben bekannten Stücken auch neue einüben. Regelmäßige Auftritte sind geplant. Am 6.4. sind wir im Gottesdienst im MLH Bierde, am 14.6. treten wir in der Marienkirche in Minden auf. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, gerade die Männerstimmen könnten ein wenig Zuwachs gebrauchen. Da darf z. Zt. keiner krank werden. Aber sie halten sich bisher sehr wacker. Also, wer Lust hat, mal reinzuschnuppern, traut euch, bei uns muss auch keiner einzeln vorsingen!

Welche musikalische Schwerpunkte sind Dir wichtig?

Moderne Stücke, aber gemischt mit klassischen Stücken. Beim Adventskonzert haben wir ein Stück aus dem 17. Jahrhundert gesungen und „Fix you“ von Coldplay. Demnächst üben wir einen Gospelsong ein.

Heide Kohns

Top-5 der Gesangbuchlieder

**Wer nur den lieben Gott
lässt walten und hoffet
auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar
erhalten in aller Not
und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Aller-
höchsten, traut, der hat
auf keinen Sand gebaut.**

Wer nur den lieben Gott
lässt walten

Das Top-5-Lied im EG

dichtete und komponierte

Georg Neumark

Nr. 5

Das Lied tröstet und macht Mut. Es lädt uns dazu ein, dass wir unsere Sorgen und Nöte nicht zu ernst nehmen, sondern vielmehr auf Gott und seine wunderbaren Möglichkeiten schauen. Dabei steckt das Lied voll biblischer Weisheit und der Theologie von Martin Luther (1483-1546).

„Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. ... Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.“ Mit Luthers Morgengebet wird Georg Neumark auch an jenem Herbsttag 1640 in den Tag gestartet sein, als er nach Königsberg reisen wollte, um dort Jura zu studieren. Doch seine Reisegruppe wird überfallen und ausgeraubt. Einige werden ermordet. Nur mit knapper Not kann der 19-jährige sein Leben retten und sich schließlich bis Kiel durchschlagen. Als er dort Anfang 1641 ankommt, ist er mit seiner Kraft und den Nerven völlig am Ende. Warum ist von Gottes gütigem Walten gar nichts zu sehen und zu spüren? Da trifft er auf hilfsbereite Menschen, die ihm eine

Stelle als Hauslehrer vermitteln. Glücklicherweise dichtet er noch an diesem Tag das Lied: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Es hat die Überschrift: „Trostdied. Dass Gott einen Jeglichen zu seiner Zeit versorgen und erhalten will. Nach dem Spruch: Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich wohl versorgen.“ Ich finde es erstaunlich, wie viel Lebenserfahrung in diesem Lied zu finden ist. Neumark ist gerade erst 20 Jahre alt, als er zum Beispiel den Tipp gibt: „Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsers Gottes Gnadenwille, wie seine Allwissenheit es fügt.“ Auch mit seiner Komposition wendet der Dichter den Blick nach oben. Die Melodie steigt in ihrem höchsten Ton auf zu „Gott, dem Allerhöchsten“, um dann absteigend wieder festen Grund zu gewinnen. Von diesem Grund aus lässt sich mit neuem Mut singen: „Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.“

Reinhard Ellsel
(Gemeindebriefmagazin)

Bethlehem Bakery in Addis Abeba

Einen herben Rückschlag musste die Bethlehem Bakery im September erleben: Durch einen Kabelbrand wurden sowohl der Ofen, als auch die beiden Kühlgeräte irreparabel beschädigt. Zum Glück wurde niemand verletzt, aber zunächst musste das Backen eingestellt werden.

Beim nächsten Besuch unseres Projektbegleiters Bäckermeister Oliver Flodmann von „Brot gegen Not“ wurde jedoch schon im Oktober eine Lösung gefunden - so ist Oliver, der viel Erfahrung mit Bäckereiprojekten in Entwicklungsländern hat: Kreativ und zupackend. Er organisierte den Kauf eines Ofens mit drei Backkammern auf dem heimischen Markt. Zwar ist die Qualität nicht so gut wie europäische Produkte, aber nun konnte das Team die Arbeit wieder aufnehmen. Weil der Teig nun nicht in der „kalten Gare“ über Nacht im Kühlschrank reifen kann, muss die Arbeit nun schon um 5:30 Uhr morgens beginnen. Aber: Die Brötchenlieferung an die German Church School läuft wieder und auch sonntags gibt's wieder Brot zu kaufen. Im Moment erzielt die Bäckerei noch keinen Gewinn. Die Backprodukte sollen möglichst auch für einheimische Mitarbeiter erschwinglich sein.

Im November bekam die Bakery Besuch. Bundesernährungs- und Landwirtschaftsminister Cem Özdemir besuchte die German Church School und die Bäckerei. Diese öffentliche Anerkennung hat dem Team und der Schule

natürlich gutgetan. Was aber dauerhaft größeren Einfluss nimmt, ist die dreimonatige Mitarbeit von Bäckermeister Stefan Kehne aus Deutschland. Er ist seit Mitte November in Addis und hat den Bäckerinnen das Backen von Weihnachtsplätzchen und Stollen beigebracht. So konnte die German Church die internationalen Besucher des traditionellen Christmas Basars u.a. mit typisch deutschem Weihnachtsgebäck verwöhnen. Das wurde mit großer Neugier aufgenommen.



So entwickelt sich die Bethlehem Bakery weiter. Das ist das Mutmachende an Äthiopien: Nicht aufgeben! Es gibt immer wieder Menschen, die durch Engagement oder Spenden Türen öffnen, so dass es weitergeht. Wir sind froh, dass Gott in dieser Weise seine schützende Hand über der Bäckerei hält!

Anne Ruth und Matthias Rohlfing

Finanzierung der Jugendreferentenstelle

Woche für Woche gab es in den letzten Monaten eine Abkündigung im Gottesdienst: Wir sammeln Spenden für die Jugendreferentenstelle! Auch im Gemeindebrief (Ausgabe Juni/Juli 2024) haben wir Sie darüber informiert, wie sich die Finanzierung zusammensetzt und weshalb trotzdem noch eine große Rücklage vonnöten ist.

Die Rücklage, die vor der Erstbesetzung der Stelle gebildet wurde, ist über die Jahre aufgebraucht worden und muss neu aufgebaut werden. Keine leichte Aufgabe in einer Zeit, in der ohnehin an vielen Stellen das Geld knapper ist.

In den letzten Monaten gab es viele Bemühungen, zusätzlich zu den ohnehin für die Stelle benötigten Spenden weitere Gelder zu akquirieren: Verkaufs- und Aktionsstände auf der Lahder Maile und dem Herbstmarkt, der Kirchengeldbrief, eine Weinverkostung, ...

Dem Mindener Tageblatt (Artikel vom 31.12.2024) konnten Sie vor einigen Wochen bereits entnehmen, dass wir auf einem guten Weg sind. Zwar sind die angestrebten 100.000 Euro noch nicht erreicht, aber eine fünfstellige Summe ist bereits zusammengekommen, so dass für 2025 die Finanzierung der Jugendreferentenstelle gesichert ist.

Darüber freuen wir uns sehr! Denn Mirco Tegeler, der seit etwa anderthalb Jahren als Jugendreferent in unserer Gemeinde arbeitet, sorgt mit vielen Angeboten dafür, dass die Kinder- und

Jugendarbeit breit aufgestellt ist und für Viele ein passendes Angebot hat. Natürlich hat er dabei die Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen. Aber ohne einen Verantwortlichen, der Treffen initiiert, Termine festlegt, Absprachen trifft und das große Ganze im Blick hat, wären viele Veranstaltungen nicht denkbar. Neben den regelmäßigen Angeboten wie dem offenen Treff „Kiddo“, dem Sportangebot „Ultimate Frisbee“, dem Konfirmandenunterricht, Kirche Kunterbunt, dem Krippenspiel an Heiligabend und den verschiedenen Gruppenangeboten, gibt es im kommenden Jahr mehrere besondere Aktionen: Bereits im Januar fanden die LEGO-Tage statt, in den Osterferien wird es ein Outdoor-Programm für Kinder im Grundschulalter geben, die Sommerfreizeit für Jugendliche nach Norwegen ist schon ausgebucht und im Herbst bieten wir ein Wochenende für junge Erwachsene an. Das alles ist nur mit Hilfe der zahlreichen Spenden in diesem Umfang möglich und bedeutet für viele Kinder, Jugendliche und Familien tolle Erlebnisse in Gemeinschaft! Vielen Dank an alle, die regelmäßig spenden, die die Finanzierung durch eine Einzelspende unterstützt haben oder die bei einem besonderen Anlass für die Stelle gesammelt haben.

Wenn auch Sie spenden möchten: Auf der Homepage der Kirchengemeinde finden Sie unter „Kontakt => Spenden“ alle notwendigen Informationen.

Hanna Brunschier

Ab ins Abenteuer Ruhestand - Tschüss, liebe Monika!



Im November 2024 haben wir unsere Kollegin, Monika Hörstel, in den Ruhestand verabschiedet. Seit dem Jahr 2002 war Monika fester Teil der Mitarbeiterschaft und hat Kinder und auch das Team sehr positiv geprägt. Damals war sie keine Unbekannte, bereits Anfang der 90er Jahre war Monika in der Kita Immanuel als Vertretung tätig.

In ihrer Laufbahn als Erzieherin in unserem Haus hat sie viele Kinder und ihre Familien kennengelernt und erlebte, wie damalige Kita-Kinder selbst zu Kita-Eltern wurden.

Zu Zeiten, als unterstützende Musikplattformen wie Youtube oder Spotify noch gar kein Thema waren, half Monika sich und der Gruppe kurzerhand selbst und spielte neue Lieder mit der Blockflöte vor.

Mit Hingabe war sie auch viele Jahre Teil der Flötengruppe der Gemeinde.

Die Begeisterung, Kinder im Elementarbereich auf ihrem Lebensweg ein Stück zu begleiten, war Monika immer anzumerken. Ihre einfühlsame, ruhige und liebevolle Art, den Kindern auf Augenhöhe entgegenzutreten, zeichnet sie aus. Und dafür war sie bei unseren Kita-Kindern, gerade in „ihrer“ Blütengruppe, in der sie zuletzt viele Jahre tätig war, sehr bekannt und geschätzt.

Nach so vielen Jahren voller Engagement lassen wir Monika als sehr wertvollen Teil des Teams mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen. Wir wünschen ihr von Herzen, dass sie ihre Vorstellungen der Rentenzeit verwirklichen kann. Bei einem Treffen nach ihrer emotionalen Verabschiedung aus der Kita berichtete sie, „es gefiele ihr schon ganz gut“. Langeweile käme gar nicht auf.

Und nachdem klar wurde, dass mit Lisa Ruschmeier eine großartige neue Kollegin Monikas Nachfolge in unserer Kita antreten würde, konnte sie mit gutem Gewissen in den neuen Lebensabschnitt starten.

Mach's gut, liebe Monika, wir danken dir für viele tolle Jahre und wünschen dir alles Liebe, Gesundheit und Gottes Segen!

Das Team der Kita Immanuel



Koptisch-Orthodoxes Kloster in Höxter-Brenkhausen

Im letzten Herbst war das Kloster in Höxter-Brenkhausen Ziel eines Ausflugs der Frauenhilfe Windheim und Neuenknick, an dem wir als Gäste teilgenommen haben.

Seine Eminenz, Bischof Anba Damian, begrüßt uns persönlich und geleitet uns in den Speiseraum, in dem ein üppiges Tortenbuffet auf uns wartet. Wir erfahren, dass dieser schöne, einladende Gastraum die Küche der Zisterzienserinnen war, die in dem Kloster lebten, bis 1848 die letzte Nonne starb. In den folgenden 150 Jahren verfiel es völlig. Davon ist heute (fast) nichts mehr zu sehen, denn seit es in Besitz der Koptischen Kirche ist, wurde es liebevoll, denkmalgerecht und fachkundig saniert.



Stolz und Freude über die gelungene Arbeit ist dem Bischof anzumerken und er nimmt uns mit in die Kapelle, um mit uns eine typisch koptische Gebetszeremonie zu feiern, in der wir immer wieder mit dem uns bekannten „Kyrie eleison“ antworten. Unser „Lobe den Her-

ren“, das wir mit vollem Herzen singen, passt gut in diesen Rahmen!

Nach dem Rundgang durch das Kloster besuchen wir auch die ehemalige Klosterkirche, die heute Pfarrkirche der Katholischen Gemeinde Brenkhausen ist. Auch sie ist äußerst sehenswert, und unter Bischof Damians fachkundiger Führung erfahren wir viel Wissenswertes, z.B. über die Besonderheit der schönen Kirchenfenster.



Der Bischof ist eine erstaunliche Persönlichkeit. Er kam als Arzt aus Ägypten nach Deutschland, machte die Facharztausbildung zum Radiologen und arbeitete dann mehrere Jahre in einem Kreiskrankenhaus in Süddeutschland. 1991 entschied er sich, sein Leben ganz in den Dienst der koptisch-orthodoxen Kirche zu stellen. 1993 übernahm er vom Land NRW die verfallene Klosterruine Höxter-Brenkhausen, die seither sein Dienstsitz ist.

Heide Kohns

Gottesdienste Dezember/Januar

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
02.02.2025 10.30 Uhr	GMH Lahde	Gottesdienst im Kanzel- tausch (Mirjam Philipps)	
09.02.2025 10.30 Uhr	GMH Lahde	Gottesdienst im Kanzel- tausch (Daniel Brüll)	
15.02.2025 19.00 Uhr	MLH Bierde	Worship Night mit Crossin	
16.02.2025 10.30 Uhr	GMH Lahde	Gottesdienst im Kanzel- tausch (AM)	
23.02.2025 10.30 Uhr	GMH Lahde	Gottesdienst im Kanzel- tausch (Esther Witte)	
02.03.2025 10.30 Uhr	GMH Lahde	Gottesdienst im Kanzel- tausch (Iris Rummeling-Becht)	
09.03.2025 10.30 Uhr	GMH Lahde	Gottesdienst (AM)	
16.03.2025 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	
23.03.2025 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst mit Abendmahl (AM)	
30.03.2025 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (MP)	

Abend-
mahl

Taufe

Familien-
gottesdienstKinder-
gottesdienstPosaunen-
chorChor
OZwei

believe_in

Musik-
gruppeKirchen-
kaffee

Imbiss

Pfarrer Alexander Möller (AM), Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen (SH), Prädikantin Martina Pohlmeier (MP)

Kurz notiert

Gemeindebriefausträger gesucht

Für **Raderhorst** (gesamter Ort) suchen wir Menschen, die bereit sind, alle zwei Monate die Gemeindebriefe in die Briefkästen zu werfen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Gemeindebüro: 05702 / 83 91 95
Heide Kohns: 05702 / 82 15 63

Jugendkreis „Seniorentreff“

Herzliche Einladung zu unserem Jugendkreis "Seniorentreff"! Lass dich vom Namen nicht täuschen – hier geht es alles andere als ruhig zu! Dich erwartet jedes Mal eine spannende Andacht. Danach gibt es leckere Snacks, die für Stärkung sorgen, und reichlich Zeit für tiefgründige und lustige Gespräche in guter Gesellschaft. Zum Abschluss lassen wir den Abend mit gemeinsamen Spielen ausklingen - ob actionreich oder kreativ, hier ist für jeden etwas dabei!

Wir treffen uns alle 14 Tage Sonntags ab 18 Uhr im MLH Bierde.

Nature Kids

Auch in diesem Jahr wollen wir in den Osterferien (14. - 17.4.2025) auf Entdeckungstour gehen. NatureKids - ein spannendes Ferienprogramm mit Lagerfeuer, Schnitzen, Kochen über dem Feuer und vielem mehr.

Anmeldungen dazu gibt es auf unserer Homepage. Bei Fragen melde dich gerne bei Mirco Tegeler!

Second Hand Basar

Am Sonntag, den 16.03.2025, öffnet die Fördergemeinschaft der KiTaLa von 12 - 15 Uhr die Türen zum Stöbern und Schnäppchen machen. Angeboten werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Größe 50 - 176), Spielwaren, Bücher, Baby- und Kindermöbel, Kinderfahrzeuge und vieles mehr. Der Zutritt erfolgt über den Haupteingang der KiTaLa. In der gelben Gruppe und auf dem Spielplatz laden Waffeln, Blechkuchen sowie frische Bratwurst zum Verweilen ein!

Neue Nummern werden ab dem 05.03.25 per E-Mail an foerdergemeinschaftkitala@web.de vergeben. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Fördergemeinschaft der KiTaLa.

Brot und Spiele

Am 22. Februar laden wir von 11 bis 23 Uhr zu „Brot und Spiele“ ins Lahder Gemeindehaus ein. Alle, die Spaß an Brettspielen haben, sind herzlich eingeladen. Anmeldung an moeller@kirchengemeinde-lahde.de

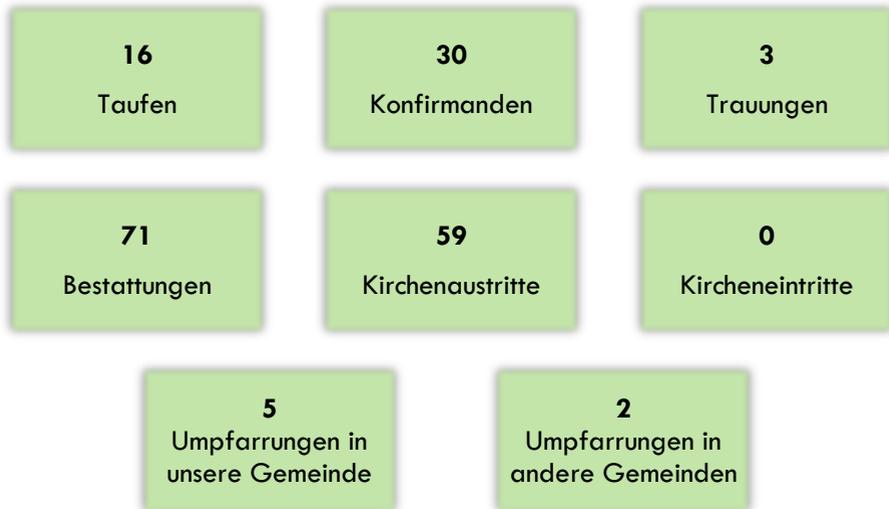
Kirche Kunterbunt

2. Februar 2025, 15.30 Uhr, MLH Bierde. Herzliche Einladung!

Diakonische Kollektenzwecke

Februar: Malche
März: Flüchtlingsberatung

Jahresstatistik 2024



Kanzeltausch in der Region Petershagen

Da die Gemeinden im Kirchenkreis Minden ihre Arbeit immer mehr in vier Planungsräumen koordinieren und es bereits einige gemeinsame Angebote gibt, wird nun die Möglichkeit geschaffen, die Pfarrer:innen und Prädikant:innen aus den umliegenden Gemeinden kennenzulernen.

Seit Mitte Januar und bis Anfang März werden die Gottesdienste in allen Gemeinden nach einer gemeinsamen Liturgie gefeiert. Die Prediger machen einen Ringtausch und kommen zu uns. Die konkreten Termine und Personen können Sie dem Gottesdienstplan in dieser Ausgabe oder der Homepage entnehmen.

Gottesdienste im Rahmen des Kanzeltauschs in unserer Gemeinde:

Mirjam Philipps

02.02.2025 - Gemeindehaus Lahde

Daniel Brüll

09.02.2025 - Gemeindehaus Lahde

Alexander Möller

16.02.2025 - Gemeindehaus Lahde

Esther Witte

23.02.2025 - Gemeindehaus Lahde

Iris Rummeling-Becht

02.03.2025 - Gemeindehaus Lahde

Weltgebetstag der Frauen von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“



Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Verfasserinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben, und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Frauen verbinden die Maorikultur, auf die sie sehr stolz sind, mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist traditionell nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts werden nur andeutungsweise erwähnt.

Auch die Bedrohung des Ökosystems und der Lebensbedingungen durch die Habgier der Industrienationen und des Klimawandels werden weitgehend ausgespart.



Herzliche Einladung zum Weltgebets-tags-Gottesdienst am 7. März 2025, 19 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Petershagen an der Meßlinger Straße oder in der Kirche in Frille.

Heide Kohns

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

Wilfried Ruppel
Bau- und Möbeltischlerei

- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

**Industriestraße 9
 Petershagen-Lahde**
 Telefon 0 57 02 / 46 46
 Fax 0 57 02 / 80 13 46
 tischlerei-ruppel@t-online.de



volksbankinostwestfalen.de

**Mitreden,
 mitbestimmen,
 Mitglied werden.**

**Volksbank
 in Ostwestfalen**



BIO ABO

Salat, Obst & Gemüse in Bio-Qualität

**JETZT
 VITAMINE
 TANKEN**

0571 88804 5800
biohof-klanhorst.de

**BIOHOF
 KLANHORST
 Salat & Obst**

Diakonie
 Stiftung Salem

Der Biohof Klanhorst ist ein Unternehmen
 der Diakonie Stiftung Salem gGmbH.





pohlmann
 floristik | garten | landschaft

Bahnhofstraße 27
 32469 Petershagen-Lahde
 Fon +49 5702 9542
 Fax +49 5702 801652

blumen.pohlmann@t-online.de
 www.blumen-pohlmann.de

**Ihr Meisterbetrieb
 mit Fachgeschäft**

**MALER
 MEIER**
LAHDE
 Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft

Nienburger Str. 19
 ☎ (0 57 02)
 93 87 oder 10 00
 www.maler-meier-lahde.de
 maler-meier-lahde@online.de



Besser sehen - Mehr erleben

AUGENOPTIK **Niederbracht** **UHREN
 SCHMUCK**

32469 Petershagen - LAHDE | Bückeburger Str. 5 | 05702 / 9108



Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

BESTATTUNGEN

RAUTMANN
GmbH

Erd-, Feuer und
Seebestattungen,
Überführungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Bestattungsvorsorge

Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster,
Türen, Zargen –
lieber gleich den
Fachmann fragen...



**Tischlerei
Rautmann GmbH**

Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität

Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen - OT Raderhorst
Telefon 0 57 26 / 3 87 · Telefax 0 57 26 / 12 87
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

Kellermann Floristik Blumen und Pflanzen

Bahnhofstraße 73
32469 Petershagen
Telefon **0 57 02 - 44 13**
Fax 0 57 02 - 48 12
Mobil **01 70 - 9 60 82 89**
kellermann-floristik@teleos-web.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Hausnotruf, Kleiderladen,
Schlaganfallcafé und viel mehr

DRK Ortsverein Petershagen / Lahde e.V.
Nienburger Str. 37 d • 32469 Petershagen
Telefon 05702/2470 ♦ E-Mail: info@drkpetlah.de
www.drkpetlah.de

W.BRASE

- Metallverarbeitung
- Tür- & Torsysteme
- Industrie-Service
- Brandschutz-Service
- Land- & Gartentechnik



info@brase-gmbh.de | www.brase-gmbh.de

Wiebke Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse

Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448

info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de

mediengestaltung

KARTEN | FLYER | LOGOS | DRUCK | ANZEIGEN

fotografie

FAMILIEN | KINDER | PAARE | PORTRAITS | FEIERN



natalie gaul
05702 851009 | 0160 1510055
GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM



GESTALTUNDFARBE.COM



Familiennachrichten

KEHRSEITEN

Schmerz und Trauer:
Kehrseiten der Liebe,
die wir gewagt haben,
ohne Netz
und doppelten Boden.

TINA WILLMS

Pfarrer

Alexander Möller

0160/8367825

moeller@kirchengemeinde-lahde.de

Gemeindepädagogin

Sabine Hülsiepen

0152/33716693

huelsiepen@kirchengemeinde-lahde.de

Jugendreferent

Mirco Tegeler

01573/7287925

tegeler@kirchengemeinde-lahde.de

Prädikantin

Martina Pohlmeier

pohlmeier@kirchengemeinde-lahde.de

Gemeindebüro

Christine Könnemann

Nienburger Straße 8

05702/839195

buero@kirchengemeinde-lahde.de

Öffnungszeiten:

Di, 11-12-Uhr und Do, 17-18-Uhr

Friedhofsverwaltung

Andrea Schwier-Pahnke

Nienburger Straße 8

0176/16370038

friedhof@kirchengemeinde-lahde.de

Küsterdienst

Susanne Kienitz

05702/2634

kienitz@kirchengemeinde-lahde.de

Gemeindehaus Lahde

Nienburger Straße 8

05702/9919

Kirche Lahde

An der Kirche 1a

32469 Petershagen

Martin-Luther-Haus Bierde

Im Dorf 41a

32469 Petershagen

Kindergarten

Im Dorf 16

05702/573

immanuel@kirchengemeinde-lahde.de

Flüchtlingsberatung

Anna Gasiewski

0571/9552412

min-kk-fluechtlingsberatung@kk-ekvw.de

Sprechzeit Gemeindehaus Lahde

Do, 16.-17-Uhr

Homepage

www.kirchengemeinde-lahde.de

Telefon Seelsorge

0800-/1110111

Bankverbindungen · Freiwilliges Kirchgeld

Sparkasse Minden-Lübbecke

Volksbank in Ostwestfalen eG

IBAN-DE51-4905-0101-0065-0033-03

IBAN-DE67-4786-0125-0152-7752-01

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene			
Krabbelgruppe Krabbler (MLH)	Mi, 9.30 Uhr	Diane Beckmann-Michaely	0176/63468275
SUB	Do, 17.30-19.30 h	Mirco Tegeler	01573/7287925
kiddo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Do, 15.00-17.00 h	Mirco Tegeler	01573/7287925
Ultimate Frisbee Sportplatz Gorspen-Vahlsen	Winterpause	Mirco Tegeler	01573/7287925
Plus (Junge Erwachsene ab 18 Jahre)	2. Sa, monatl., 18.00 h	plus@kirchengemeinde-lahde.de	@lahde.bierde.plus
Seniorentreff (16-20 Jahre) MLH Bierde	So, 14-tg., 18.00 h	Mirco Tegeler	01573/7287925

Frauenhilfen			
Frauenhilfe Bierde	Mo, monatl. 14.30-17.00 h	Hannelore Mertens Wilma Herbig	502 1065
Frauenhilfe Ilderheide	Fr, monatl., 14.30 h	Andrea Scharf	821945
Frauenhilfe Lahde	Mo, monatl., 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821650 801240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg., 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249

Angebote für Frauen			
Frauenfrühstück Lahde	2. Mi, monatl., 9.00 h	Anette Wiese	1434
Frauenkreis Raderhorst	nach Absprache	Team	

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Bibel- und Gesprächskreise			
Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Frühstück & Bibeln Gemeindehaus Lahde	Sa, monatl., 09.00 - 11.00 h	Sabine Hülsiepen	0152/33716693

Gebetskreise			
Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Heide Kohns	821563
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.00 h	Annelore Reich	9279

Hauskreise			
Hauskreis Schwedt	nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis Hotze	nach Absprache	E. + Ch. Hotze	ehotze@gmx.de

Musik/Theater			
Flötengruppe	Mo, 14-tg, 18.00 h	Heide Kohns	821563
Chor OZwei	Di, 19.30 h	Ingo David	0179/2421322 ingodavid@web.de
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel Marc Führung	2165 851261
Jugendband believe_in	nach Absprache	believe_in@kirchengemeinde-lahde.de	
Theatergruppe Szenario	nach Absprache		

Ein gutes Wort zum Schluss

Einige Stunden in der Woche helfe ich im Bereich Hausnotruf älteren und chronisch kranken Menschen im Bedarfsfall buchstäblich wieder auf die Beine. Gerade sitze ich auf der Rettungswache und sortiere unsere Sanitätstasche, die im Einsatzfall vollständig und aktuell sein muss. Akribisch gehe ich die Inhaltsliste durch: zwei Brechbeutel, vorhanden. Wunddesinfektionsspray, auch da. Ein Blutzuckermess-Set mit genug Lanzetten, check. Je drei große und kleine Verbandpäckchen. Oh, da fehlt eins. Sobald ich fertig bin, kann ich sicher sein, dass später in einer der Wohnungen nichts fehlt.

„Prüft alles und das Gute behaltet!“, ruft uns der Apostel Paulus zu. In den Gottesdiensten der ersten Gläubigen ging es nicht so ordentlich und gesittet zu wie bei uns heute. Menschen gaben Laute von sich, die ihnen der Heilige Geist eingab, und konnten in Sprachen sprechen, die sie nie gelernt hatten. Es muss ein ziemliches Durcheinander gewesen sein. Außerdem gab es ja noch keine Pfarramtsausbildung. Mehrere Auslegungen der Schrift konkurrierten miteinander. Paulus selbst muss sich immer wieder von Leuten abgrenzen, die ein anderes Evangelium verkündigen und ihn dabei schlechtmachen.

Auch heute stehen verschiedene Stimmen im Wettstreit um unsere Aufmerksamkeit. Stets geht es darum, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, Fakt von Lüge zu trennen. Immer schon ging es auch in der Kirche darum, verlässlich davon zu erzählen, wie Gott in Christus Sünde, Tod und Teufel besiegt,

für uns am Kreuz stirbt und aufersteht, um so den Tod zunichte zu machen. Es war und ist wichtig, diese Kernerzählung zu bewahren, weil buchstäblich Leben und Tod davon abhängen.

Martin Luther hat gesagt: „Der Priester kommt aus der Taufe gekrochen.“ Seit meiner Taufe bin ich genauso Priester wie die Menschen, die sonntags auf der Kanzel stehen. Und du übrigens auch. Es ist dein Recht und deine Pflicht, an Schrift und Bekenntnis zu prüfen, was in unserer Kirche geschrieben und gesagt wird. Das heißt noch nicht, dass wir plötzlich alle predigen oder Gottesdienste leiten dürften, ohne dazu beauftragt zu sein. Aber genau prüfen, dafür beten, einander ermahnen und in unseren Kreisen und Gruppen darüber sprechen, das sollen wir alle.

Was mich auf meinem Lebensweg begleitet, mir gewissermaßen geistliche Sanitätstasche ist, sind sonntags das Evangelium gepredigt zu bekommen und regelmäßig das Abendmahl zu empfangen. Die Inhaltsliste, die mir Gewissheit gibt, mir Regel und Richtschnur sind, dass dabei kein anderes Evangelium erklingt, sind mir Bibel und Katechismus. Daran prüfe ich alles und behalte das Gute: Dasjenige, das mir Jesus Christus als Gekreuzigten und Auferstandenen, als Retter und Freund vor Augen malt.

Florian Hoffmann